

Motorroller legen deutlich zu

Die Motorradsaison ist so gut wie beendet. Mit der Kölner InterMot Anfang des Monats und der EICMA in Mailand in der zweiten November-Woche läuten die Hersteller bereits das nächste Jahr ein. In Deutschland liegen die Neuzulassungen in den ersten neun Monaten mit 172.781 auf dem Niveau des Vorjahres (Jan.–Sept. 2021: 173.160 Einheiten), wie die Statistik des Branchenverbandes IVM zeigt.

Das Kraftradsegment ging in den ersten drei Quartalen um 7,8 Prozent auf 95.950 Motorräder zurück, während die Nachfrage nach Kraftrollern um 14,8 Prozent auf 15.887 Verkäufe stieg. Die 125er-Leichtkrafträder lagen mit 30.116 Stück etwas über dem Vorjahr (plus 2,5 Prozent), während auch in der kleinen Klasse die Roller deutlich stärker zulegen konnten: 30.828 Neuzulassungen sind 5000 Fahrzeuge mehr (+19,1 %) als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Marktführer über alle Klassen hinweg blieb BMW knapp vor Honda. Dahinter liegen Vespa und Yamaha. (aum)

Bilder zum Artikel



Motorroller erfreuen sich in Deutschland wachsender Beliebtheit.

Foto: Autoren-Union Mobilität/KSR Group
